

Ich bin Jahwe, dein Gott, der dich
aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.
Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.

Ex 20, 1

Mittendrin!

06/09

30. Mai bis 28. Juni 2009



Nachdenkliches

Cláudio Kardinal Hummes ist Präfekt der Kongregation für den Klerus.



Das Jahr des Priesters, das Papst Benedikt XVI. ausgerufen hat, soll ein Jahr voller Initiativen werden, ein positives Jahr, in dem die Kirche vor allem den Priestern, aber auch allen Christen und – mithilfe der Massenmedien – der ganzen Welt sagen möchte, dass sie auf ihre Priester stolz ist, dass sie sie liebt, hochschätzt, bewundert und mit Dankbarkeit ihrem pastoralen Wirken und ihrem Lebenszeugnis Anerkennung entgegenbringt. Priester sind nicht nur aufgrund dessen, was sie tun, wichtig, sondern auch aufgrund dessen, was sie sind. Sicher ist es wahr, dass einige Priester auch strafbare Handlungen begangen und Probleme heraufbeschworen haben. Dies muss weiterhin untersucht, entsprechend verurteilt und bestraft werden. Diese Fälle betreffen aber einen sehr geringen Prozentsatz aller Kleriker. Die übergroße Mehrheit der Priester sind achtbare Menschen, die sich der Ausübung ihres Dienstes widmen, das Gebetsleben pflegen und in pastoraler Fürsorge Werke der Nächstenliebe tun. Sie setzen ihr ganzes Leben ein, um ihrer Berufung und Sendung zu entsprechen, was oft große persönliche Opferbereitschaft verlangt. Dazu bewegt sie die authentische Liebe zu Jesus Christus, zur Kirche und zum Gottesvolk, eine Liebe, die sie dazu veranlasst, sich mit den Armen und Leidenden solidarisch zu zeigen. Deshalb ist die Kirche auf ihre Priester in aller Welt stolz.



ES GIBT KEINEN GOTT.
Diese Buskampagne will die Botschaft
der britischen Atheist Bus Campaign –
ein Leben ohne Gott positiv zu sehen –
nach Deutschland bringen.
In Mannheim werden die Busse am
Dienstag, den 9. Juni, durch die Straßen
der Stadt fahren.
Mit der Anbetung des Allerheiligsten
am Dienstagvormittag(!) bezeugen wir
die Wirklichkeit des dreifaltigen Gottes.
(siehe Gottesdienste!)

*Liebe Christinnen und Christen unserer Seelsorgeeinheit,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen,*



*der lebendige Gott ist bei uns. Jetzt. Heute. Hier in Mannheim.
Er ist einem jeden von uns nahe. Er schafft Beziehung. Er ist in der Kirche gegenwärtig.
Er ist im Heiligen Geist da. Er wirkt. Er be-„geistert“!*

*„Begeisterung steckt an. Der Funke springt über.
Nur Begeisterte können begeistern, so wie nur Bewegte andere in Bewegung bringen.
Nur wer die Herzen bewegt, bewegt auch die Welt. Die verschiedenen Bilder, in denen
das Wirken des Heiligen Geistes in der Bibel beschrieben wird, verweisen auf seine viel-
fältigen und ungeahnten Möglichkeiten.*

*Er entzündet neues Feuer. Er kühlt überhitzte Gemüter ab und beruhigt sie.
Im kräftigen Sturm oder im sanften Säuseln zeigt er seine gewaltige oder zärtliche
Kraft. Er scheucht die Müden, die Trägen und Gleichgültigen auf. Verbissenen und
Verkrampften schenkt er die erlösende Weite; den Oberflächlichen den notwendigen
Tiefgang. Er lehrt die Übereifrigen mehr Gelassenheit. Den Verstummten bringt er eine
neue Sprache bei und öffnet ihr Verschlossenheit. Die Verunsicherten stärkt er mit
Vertrauen. Die Überheblichen verunsichert er. Die Erstarrten befreit er, und die
Gebeugten richtet er auf zum aufrechten Gang.“ (Paul Weismantel)*

*An Pfingsten sind wir dazu eingeladen, die Gegenwart des Heiligen Geist zu feiern.
Der Geist verlockt uns dazu, ihm neu zu begegnen.*

Er wirbt darum, dass wir seine Anwesenheit ernst nehmen:

*Öffnen wir uns dem Heiligen Geist ...
überwinden wir unsere Angst vor seinem Wirken ...
riskieren wir es, uns von ihm berühren zu lassen ...
lassen wir uns mitreißen ...*

*Lassen wir uns be-„geistern“:
Und wir werden heil und lebendig!
Und unsere Umwelt wird heiler und lebendiger!*

Johannes Deubel

Johannes Deubel, Dipl. Theol., Pastoralreferent

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Mai bis 28. Juni 2009

Samstag 30. Mai Samstag der 7. Osterwoche

- Jesuitenkirche 12:00 Uhr Trauung mit Eucharistiefeier
 Kerstin Frank und Luigi Laudani
 14:30 Uhr Trauung mit Wortgottesdienst
 Yeni und Simon Burk
 16:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
 Wir beten für Alfons und Luise Schwab.
Renovabis-Kollekte!
- St. Sebastian 9:00 Uhr Eucharistiefeier
 Wir beten für Franjka Vukovic.
 11:00 Uhr Morgenimpuls
 15:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
 17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstsonntag,
 mitgestaltet vom Chor St. Sebastian:
 „Missa brevis in C-Dur“ von Charles Gounod,
 „Veni creator spiritus“, op. 17 von Josef Messner,
 sowie Chorsätze zu Pfingsten für Gemeinde und Chor.
 Feierliches Ende der Maiandachten:
 „Ave Maria-Der Gruß der Engel“ von Johannes Brahms.
 Wir beten für Dr. Otto Weinert, für Lisa und Anton Stößer.
Renovabis-Kollekte!
- 20:00 Uhr Pfingstvigil (Eucharistiefeier)
 Mannheimer Evangelisierungsteam



Sonntag 31. Mai Pfingstsonntag Renovabis-Kollekte

- Jesuitenkirche 10:00 Uhr *Festliche Eucharistiefeier* der Seelsorgeeinheit
 Mannheim-City mit der spanischen Gemeinde;
Goldenes Priesterjubiläum von Monsignore Horst Schroff
und Verleihung der Prälat-Josef-Bauer-Medaille
 Predigt: Domkapitular Dr. Axel Mehlmann;
 Messe in C von Anton Bruckner für Chor, Streichorchester
 und Hörner; es singt der Chor der Jesuitenkirche;
 anschließend Empfang im Ignatiussaal
 12:00 Uhr Eucharistiefeier · Jesuiten
 Festliche Musik für Trompete und Orgel
 von Petr Eben und Jean Langlais
 18:00 Uhr Eucharistiefeier
- Liebfrauen 10:00 Uhr *Gemeinsamer Gottesdienst in der Jesuitenkirche!*
 St. Sebastian 10:00 Uhr *Gemeinsamer Gottesdienst in der Jesuitenkirche!*
 11:00 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache



Montag	1. Juni	Pfingstmontag
Jesuitenkirche	10:00 Uhr	Eucharistiefeier Gregorianische Gesänge zum Pfingstfest und „Missa de angelis“; es singt die Schola Gregoriana
	11:30 Uhr	Eucharistiefeier · Jesuiten
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauen	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Hafenkirche
St. Sebastian	9:30 Uhr	Eucharistiefeier · Mannheimer Evangelisierungsteam

Dienstag	2. Juni	Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis
Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Hilde Reinig-Flach.
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier · Seniorengottesdienst Wir beten für Rosalie Hoffmann und Angehörige; Tadeusz Christ, Páro Mikic und Hedwig Schneider.
	18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 20:30 Uhr)

Mittwoch	3. Juni	Heiliger Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer
Jesuitenkirche	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauen	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Bruder-Klaus-Kapelle
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle
St. Sebastian	12:10 Uhr	City-Messe
	19:30 Uhr	Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag	4. Juni	Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis
Jesuitenkirche	17:15 Uhr	Feier der Vesper (Abendgebet der Kirche)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Franjka Vukovic, Dr. Hans Schreck, Janja Mikic, Benito Ng Suy Sr.
	9:30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
	11:15 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Freitag	5. Juni	Heiliger Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland
Jesuitenkirche	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten in besonderen Anliegen.
Liebfrauen	18:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle Wir beten für Elisabeth und Hans Weber.

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Mai bis 28. Juni 2009

Samstag 6. Juni Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	12:00 Uhr	Traung mit Wortgottesdienst von Mike Rutz und Sylvia Zieck
	14:00 Uhr	Taufe von Julian und Noel Joshua Steimel
	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Wir beten für Bernhard Michel (Jahrtag); für Max und Irene Schrieder; Thaddäus Lizak.
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	11:00 Uhr	Morgenimpuls
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest Wir beten für Dr. Otto Weinert, Erika Urban, Maria Blank, Udo Osta und in besonderen Anliegen.

Sonntag 7. Juni Hochfest Dreifaltigkeitssonntag

Türkollekte für die Orgel!

Jesuitenkirche	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
	11:30 Uhr	Eucharistiefeier · Jesuiten
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauen	9:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle <i>Kollekte für die Kirchensanierung!</i>
St. Sebastian	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Mannheimer Evangelisierungsteam
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier in italienischer Sprache mit Erstkommunion der italienischen Gemeinde

Montag 8. Juni Montag der 10. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Franz Josef Horn.
St. Sebastian	15:00 Uhr	Gebetstag des Dekanat-Altenwerks

Dienstag 9. Juni Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten in besonderen Anliegen.
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier · Seniorengottesdienst Wir beten für Otmar Dippert, für Paul Filip, Stefanie Pifko, Karl Bara, Elisabeth Gropp, Dr. Hans Schreck und Ivo Zirkic.

anschließend **Eucharistische Anbetung** (bis 12:00 Uhr)
Antwort auf die Kampagne „ES GIBT KEINEN GOTT.“



Mittwoch	10. Juni	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
Jesuitenkirche	17:15 Uhr	Feier der Vesper (Abendgebet der Kirche)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Willi Hofmeister.
Liebfrauen	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Bruder-Klaus-Kapelle
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle Wir beten für Wilhelm Schraml und Richard Behringer.
St. Sebastian	12:10 Uhr	City-Messe
	19:30 Uhr	Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag	11. Juni	Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam
Jesuitenkirche	9:00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier auf dem Marktplatz mit allen muttersprachlichen Gemeinden in Mannheim; anschließend Prozession in die Jesuitenkirche. <i>Bei starkem Regen läuten um 8:00 Uhr die Glocken in der Innenstadt, dann findet um 9:30 Uhr die Fronleichnamfeier in der Jesuitenkirche statt.</i>
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauen	9:00 Uhr	<i>Gemeinsame festliche Eucharistiefeier auf dem Marktplatz!</i>
St. Sebastian	9:00 Uhr	<i>Gemeinsame festliche Eucharistiefeier auf dem Marktplatz!</i>

Freitag	12. Juni	Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
Jesuitenkirche	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Anna Böhm.
Liebfrauen	18:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle

Samstag	13. Juni	Heiliger Antonius von Padua,
		Ordenspriester, Kirchenlehrer
Jesuitenkirche	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Wir beten für die Familien Stebel und Thomeczek; für Jaroslav Balzer; in besonderen Anliegen.
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Franjka Vukovic.
	11:00 Uhr	Morgenimpuls
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Wir beten für Eugen Mülbart, Dr. Otto Weinert und Marjana Milic.

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Mai bis 28. Juni 2009

Sonntag 14. Juni Elfter Sonntag im Jahreskreis Jahrtag der Kirchweihe der Kathedralekirche

Jesuitenkirche	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
	11:30 Uhr	Eucharistiefeier · Jesuiten
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauen	9:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle <i>Kollekte für die Kirchensanierung!</i>
St. Sebastian	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Mannheimer Evangelisierungsteam <i>Kindergottesdienst im Unteren Pfarrsaal</i>
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Montag 15. Juni Montag der 11. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für die Familien Hiegemann und Hüttermann.
	20:30 Uhr	Feier der Komplet

Dienstag 16. Juni Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Jahrtag der Ernennung von Dr. Robert Zollitsch als Erzbischof von Freiburg
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier · Seniorengottesdienst Wir beten für Familie Peran-Papak, Mara Mitrovic, Karl Ägidius, Johanna Ottilie, Karl Herbert und Ursula Anna Sommer.
	18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 20:30 Uhr)

Mittwoch 17. Juni Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	17:15 Uhr	Feier der Vesper (Abendgebet der Kirche)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauen	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für die Familien Steib und Börlin.
St. Sebastian	12:10 Uhr	City-Messe
	19:30 Uhr	Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag 18. Juni Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für die Familien Marx-Skiba, Vodnik, Bogdan, Sobieray und Wasser; für Hilde Müller und in besonderen Anliegen.
	9:30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
	11:15 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)



Freitag	19. Juni	Hochfest des Heiligsten Herz Jesu Beginn des Jahres des Priesters
Jesuitenkirche	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Albert Droll.
Liebfrauen	18:00 Uhr	Andacht mit eucharistischem Segen
St. Sebastian	12:10 Uhr	Feierliche Eucharistie

Samstag	20. Juni	Unbeflecktes Herz Mariä
Jesuitenkirche	11:00 Uhr	Trauung mit Eucharistiefeier von Michele Matriciani und Pasquale Ianniello
	13:00 Uhr	Taufe von Felix Maximilian Poczynek
	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Es spielt die Trachtenkapelle aus St. Peter im Schwarzwald Wir beten für Johann Betz (Stiftungsjahrtag).
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Stanislaw Pierzchala, Luci Krolak und Sohn Heinrich.
	11:00 Uhr	Morgenimpuls
	15:00 Uhr	<i>Keine Beichtgelegenheit!</i>
	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Wir beten für Verstorbene der Familie Wellenreuther, Dr. Otto Weinert, Stipo und Janja Milic.

Sonntag	21. Juni	Zwölfter Sonntag im Jahreskreis
Jesuitenkirche	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
	11:30 Uhr	Eucharistiefeier · Jesuiten
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Türkollekte für die Orgel!</i>
Liebfrauen	9:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle <i>Kollekte für die Kirchensanierung!</i>
St. Sebastian	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Mannheimer Evangelisierungsteam
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier in italienischer Sprache mit Firmung in der italienischen Gemeinde

Montag	22. Juni	Montag der 12. Woche im Jahreskreis
Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für die Familien Hiegemann und Hüttermann; Franz Josef Horn.

Mittendrin! Gottesdienste vom 30. Mai bis 28. Juni 2009

Dienstag 23. Juni Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
Jesusitenkirche 18:00 Uhr Eucharistiefeier
St. Sebastian 9:00 Uhr Eucharistiefeier - Seniorengottesdienst
anschließend Marktsegens zum Abschluss der Spargelsaison
Wir beten für Franjka Vukovic.
18:30 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:30 Uhr)

Mittwoch 24. Juni Hochfest der Geburt des Heiligen Johannes des Täufers
Jesusitenkirche 17:15 Uhr Feier der Vesper (Abendgebet der Kirche)
18:00 Uhr Eucharistiefeier
Liebfrauen 17:30 Uhr Rosenkranz in der Bruder-Klaus-Kapelle
18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle
Wir beten für Franz Seeber.
St. Sebastian 12:10 Uhr City-Messe
19:30 Uhr Gebetskreis (bis 20:30 Uhr)

Donnerstag 25. Juni Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis
Jesusitenkirche 18:00 Uhr Eucharistiefeier
St. Sebastian 9:00 Uhr Eucharistiefeier
Wir beten für Gretel Groß, Rudolf Schmitt und Wanda Peredun.
9:30 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
11:15 Uhr Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Freitag 26. Juni Freitag der 12. Woche im Jahreskreis
Jesusitenkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
18:00 Uhr Eucharistiefeier
Wir beten für Willi Hofmeister.
Liebfrauen 18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle

Samstag 27. Juni Samstag der 12. Woche im Jahreskreis
Jesusitenkirche 11:00 Uhr Trauung mit Eucharistiefeier
von Daniela Allegra und Vincenzo Constanzo
12:30 Uhr Taufe von Angelbell Adaeze Mamsiychukwu Nwigwe
14:30 Uhr Trauung mit Wortgottesdienst
von Stefanie Lyria Knoop und Oskar Gallego Ferrero
16:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
Wir beten für Sebastian und Maria Werner (Stiftungsjahrtag).

St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	11:00 Uhr	Morgenimpuls
	15:00 Uhr	<i>Keine Beichtgelegenheit!</i>
	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Wir beten für Berta Finzer, Andreas Lindl und Eltern, Dr. Otto Weinert, Erich Unsöld und Eltern, Susanne Petzold, Pero und Luca Lukenda.



Sonntag 28. Juni Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis

Jesuitenkirche	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
	11:30 Uhr	Eucharistiefeier · Jesuiten
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Türkollekte für die Orgel!</i>
Liebfrauen	9:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle <i>Kollekte für die Kirchensanierung!</i>
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Mannheimer Evangelisierungsteam <i>Kindergottesdienst im unteren Pfarrsaal</i>
St. Sebastian	11:00 Uhr	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
	12:30 Uhr	Taufe von Fryderyk Bogdan Byrdy

Weitere regelmäßige Eucharistiefeiern an Sonntagen

8:30 Uhr	Bürgerspital
9:15 Uhr	Spitalkirche in polnischer Sprache
12:00 Uhr	Spitalkirche in polnischer Sprache
19:00 Uhr	Schlosskirche: Katholische Hochschulgemeinde

Auflegung des Bibeldiptych am Schluss dieses Heftes:
1a griech: Gute Nachricht, wurde von Markus als Buchherbezeichnung eingeführt (Mk 1, 1); **2b** Die zwölf Stämme wurden nach ihren Stammvätern, den Söhnen Jakobs benannt; **3c** 1000 Jahre. Die biblischen Schriften wurden von vielen Verfassern geschrieben und überarbeitet; **4a** Glaubenszeugnis als Geschichte Gottes mit seinem Volk; **5b** 27: 4 Evangelien, die Apostelgeschichte; **14** Paulus-Briefe; **7** katholische Briefe und die Johannesoffenbarung; **6c** Der griech: Begriff "Logos" = Wort bedeutet auch göttliche Weisheit; **7a** See Genезareth; **8c** Der Ölbaum; **9b** Aus Oliven; **10b** Jesus von Nazareth wird als Nachkomme Davids gesehen, an dem sich alttestamentliche Messias-Erwartungen knüpfen; **11b** Das Vaterunser; **12c** Fischer, Zöllner, Handwerker und Bauern; **13c** Der Zimmermann kann sowohl Schreiner als auch der Baumeister eines Hauses sein; **14b** Dem Judentum; **15b** In Nazareth; **16b** Er reiste; gründete Gemeinden und schrieb Briefe; **17b** Im jüdischen Glauben; **18a** In Tarsus.



Pfingstmontag, 1. Juni, 11 Uhr,
Hafenkirche, Kirchenstraße 11

Ökumenische Pfingstbegegnung im Jungbusch

Ökumenischer Gottesdienst;
Predigt: Pater Hans-Joachim Martin.

Donnerstag, 4. Juni, 14.30 Uhr,
Liebfrauen, Bruder-Klaus-Kapelle

Altenwerk

Andacht, anschließend begrüßen
wir den Frühling (Pfarrhaus).

Montag, 8. Juni, 15 Uhr, St. Sebastian

Dekanatsaltenwerk

Gebetstag des Dekanates.

Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr,
St. Sebastian, Unterer Pfarrsaal

Taufvorbereitung

Anmeldung erforderlich im Pfarrbüro
der Jesuitenkirche A4, 2, Fon 12 70 90
oder im Citypunkt F2, Fon 40 04-120.

Freitag, 12. Juni, ab 10 Uhr, Marktplatz

Flohmarkt für Peru

Bei Regen findet kein Flohmarkt statt.

Mittwoch, 17. Juni, 15 Uhr,
St. Sebastian, Cafeteria

Altenwerk

Seniorenachmittag.

Samstag, 20. Juni, 18 Uhr,

Vorabendmesse in der Jesuitenkirche

Es spielt die Trachtenkapelle
aus St. Peter im Schwarzwald.
Herzliche Einladung!

Mittendrin! Termine und Meldungen aus der Gemeinde

Donnerstag, 25. Juni, 15 Uhr,
Jesuitenkirche, Franz-Xaver-Saal

Altenwerk

Seniorenachmittag
in gemütlicher Runde

Öffnungszeiten Citypunkt F2 während der Pfingstferien

Dienstag, 2. Juni bis Freitag, 5. Juni –
9 bis 13 Uhr.

Samstag, 30. Mai und 6. Juni geschlossen.

Der Besuchsdienst an der Jesuitenkirche sucht Ehrenamtliche,

die sich engagieren möchten, um ältere
Menschen zu besuchen.

Bei weiteren Fragen, melden Sie sich bitte
im Pfarrbüro in A4, 2 oder telefonisch
unter 0621/12709-0.



Pressemitteilung, 20. Mai 2009

Wachwechsel bei den katholischen Polizeiseelsorgern

Wachwechsel im Polizeipräsidium Mannheim: Der langjährige katholische Polizeiseelsorger Pater Karl Weich (76) gab seine Aufgabe an Pater Hans-Joachim Martin (64) weiter. Die beiden Jesuiten gleichen sich in ihrer Art „wie Zwillinge“, so stellte ein Festredner während der Feierstunde am 19. Mai im Bezirksratssaal des Präsidiums fest: „Sie drängen sich nicht auf, sind immer da, wenn man sie braucht – und in gewisser Weise sind sie ein wenig auch Raubauze so recht nach Kurpfälzer Art.“ Dabei stammen die beiden gar nicht aus der Region, sondern aus der Oberpfalz bzw. aus Karlsruhe. Polizeipräsident Gerhard Klotter lobte den kirchlichen Beistand der Seelsorger: „Wir werden in überdurchschnittlicher Weise mit dem Negativen des Menschseins konfrontiert.“ Die Seelsorger leisteten den Beamten große Dienste bei der Verarbeitung der Erlebnisse und Erfahrungen bei Unfällen oder Verbrechen. „Wir als Polizei brauchen da auch einen Freund und Helfer“, bekannte Klotter. Er dankte Jesuitenpater Weich für dessen 15-jährige Tätigkeit im Bereich des Polizeipräsidiums und beim Freundeskreis der Polizei Mannheim. Zur Erinnerung daran überreichte Klotter eine grüne Polizeimütze „des höheren Dienstes“.

Von links nach rechts: Egon Manz vom Personalrat, Dekan Karl Jung, Pater Hans-Joachim Martin, Polizeipräsident Gerhard Klotter, Pater Karl Weich, Polizeidekan Bernhard Metz.

Die Arbeit der Kirche bei der Polizei sieht Dekan Karl Jung als einen Teilschwerpunkt der Seelsorge im katholischen Dekanat: „Mit unserer Sonderseelsorge wollen wir in verschiedene Lebensbereiche hineinwirken und die Menschen an diesen Lebensorten erreichen.“ Ein gutes kirchliches Angebot für die Polizei zu haben, sei allein darum schon bedeutend, „wenn man einschätzen kann, wie wichtig die Arbeit unserer Polizei ist“. Pfarrer Bernhard Metz, der Polizeidekan der Erzdiözese Freiburg, lobte die Anstrengungen der Stadtkirche: Es sei nicht mehr selbstverständlich, einen eigenen Polizeiseelsorger abstellen zu können. Sowohl Pater Weich als auch Pater Martin übernahmen die Aufgabe in ehrenamtlicher Funktion neben anderen Tätigkeiten. Hans-Joachim Martin ist Leiter der Seelsorgeeinheit Mannheim-City und Chef des „Hauses der katholischen Kirche“ am Marktplatz. Immerhin, verriet er augenzwinkernd, habe er „bislang mit der Polizei noch nie Ärger gehabt“. Die Zusammenarbeit mit Einsatzkräften ist er bereits gewohnt, denn seit Jahren setzt er sich als Notfallseelsorger ein. Beauftragt mit der Polizeiseelsorge wurde Martin durch den Dekan bereits im Februar während eines Gottesdienstes in der Jesuitenkirche. (mat)

Der Fragebogen!: **Monsignore Horst Schroff**



Monsignore Horst Schroff –

ein paar kurze Lebensdaten:

Geboren am 24. Mai 1935 in Konstanz.

Jugendleiter und Oberministrant in der Pfarrgemeinde St. Stephan.

1954 Abitur am humanistischen Heinrich-Suso-Gymnasium. Theologiestudium in Freiburg i.Br. und Münster/Westfalen.

Am 31. Mai 1959 Priesterweihe durch Erzbischof Dr. Hermann Schäufele im Freiburger Münster.

Vikar in Elzach (Dekanatsjugendseelsorger und Bezirkspräses der KLJB).

Vikar in Offenburg.

1964 bis 1969 Dekanatsjugendseelsorger und Religionslehrer an der Gewerbeschule in Mannheim.

1969 bis 1984 Pfarrer der Zwölf-Apostel-Gemeinde in Mannheim-Vogelstang.

1982 bis 2005 Stadtdekan.

1984 bis 2005 Pfarrer an der Jesuitenkirche. 1990 bis 2006 Vorsitzender des Caritasverbandes Mannheim e.V. Seit 2005 im Ruhestand.

Als Kind wollte ich immer sein wie...

Unser Pfarrer.

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Lesen, wandern, bis vor kurzem auch bergsteigen und skifahren.

Was ist ihr Lieblingsort?

Mannheim und im Bergurlaub: Mathon (Galtür) – aber auch Rom.

Wann waren Sie zuletzt im Kino?

In welchem Film?

Weiß ist nicht mehr. Ich gehe fast nie ins Kino; der letzte Film, den ich vor etwa 10 Jahren im Kino gesehen habe war meines Wissens „Schindler's Liste“.

Und im Theater?

Im Februar 2009: Der fliegende Holländer

Welche Musik hören Sie gern?

Klassische Musik:

z.B. Mozart (Bläserkonzerte), Beethoven.

Was essen Sie am liebsten?

Fisch und Meeresfrüchte.

Mit welcher Person aus Gegenwart und/oder Geschichte würden Sie gern einmal diskutieren? – Worüber?

Mit Kardinal Kasper über Ökumene und Fragen des Interreligiösen Dialogs.

Meine aufregendste Bibelstelle...

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt...“ (Joh 1,14)

Hier können Sie drei Bücher loben...

Josef Kardinal Ratzinger: „Salz der Erde“

Außer theologischer Literatur lese ich gerne Biographien:

z. B.: Andreas Uwe Müller und Maria Amata Neyer: „Edith Stein – Das Leben einer ungewöhnlichen Frau“;

Marcel Reich-Ranicki: „Mein Leben“;

oder: Hans Küng: „Erkämpfte Freiheit“, und viele andere mehr.

Welcher Kirchenbau, welcher Kirchenraum gefällt Ihnen am besten?

Jesuitenkirche Mannheim

Was – wo – war

Ihr schönstes Gottesdiensterlebnis?

Altarweihe in der Jesuitenkirche am 19. Mai 1997.

Welchen Titel hätte Ihre eigene Biographie?

Vielleicht in Anlehnung an Martin Buber: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit...

„Leben kann man nur vorwärts, das Leben verstehen nur rückwärts!“ (Sören Kierkegaards).

Vielen Dank für Ihre Antworten.

Der Fragebogen! ist die neue Serie im Mittendrin!
„Was Menschen denken, wie sie leben...“
(inspiriert von Marcel Proust, der Zeitschriften FOCUS und CHRIST IN DER GEGENWART)

Meile der Religionen



**Mehr als
5 000 Gäste
flanieren
über die
Meile der
Religionen**

Nur positive
Rückmeldungen
haben die
Veranstalter bei
der Zweitaufgabe
der „Meile
der Religionen“
bekommen.





Entsprechend fällt daher die Bilanz aus: „Wir sind gewachsen, darüber sind wir froh“, sagte der evangelische Dekan Günter Eitenmüller mit Blick auf die schätzungsweise mehr als 5000 Gäste am Abend vor Christi Himmelfahrt. Bei der Meile 2007 waren bei Regen rund 3000 Menschen der Einladung der abrahamitischen Religionen zu Gespräch, Begegnung, Essen und Trinken gefolgt. „Es war eine entspannte, und lockere Atmosphäre, die viel Raum für Begegnung öffnete“, zeigte sich der katholische Stadtdekan Karl Jung begeistert. „Mich beeindruckt die freundliche Gelassenheit, mit der sich nicht nur die Mitglieder der verschiedenen Religionen begegnen, sondern mit der auch Fremde schnell miteinbezogen wurden“, sagte Dekan Eitenmüller. Lob für die Meile gab es auch von Stadtoberhaupt Dr. Peter Kurz: „Ich freue mich sehr über die größere Resonanz für die Meile – das ist doch ein wichtiges und ein positives Zeichen für das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt.“ Der OB rechnet damit, dass der Impuls der Meile eine „noch stabilere Basis“ für





den weiteren Dialog der Religionen in Mannheim bringen wird. Die beiden christlichen Dekane freuten sich besonders über den Besuch von Mitgliedern aus den Gemeinden der Ahmadiyya und der Bahai am langen Tisch der Meile.

Eitenmüller und Jung dankten stellvertretend für die beteiligten Religionsgemeinschaften den mehr als 300 freiwilligen Helfern, die für den reibungslosen Verlauf und die Verpflegung gesorgt hatten. Die mehrmonatige Vorbereitungszeit zahlte sich aus: Auf- und Abbau klappten reibungslos, besondere Vorkommnisse gibt es keine zu vermelden. Dem positiven Fazit folgte schließlich die Aussage: „Die Meile wird wieder stattfinden – wann, ist noch offen. Aber sie wird wieder stattfinden.“ (mat)



*Wie
Weihrauch
steige unser
Beten auf!*



„Nach was riecht's denn hier?“

fragte man sich beim Betreten der St. Sebastiankirche bei der „Meile der Religionen“. Ein in Szene gesetztes überdimensionales Weihrauchfass, Leihgabe der Jesuitenkirche Heidelberg, erzeugte an diesem Abend jene Atmosphäre, die auch Erinnerungen an die eigene Kindheit weckten. Was als Kunstobjekt vor dem Altarraum hing, machte doch auf die

Bedeutung des Weihrauchs in der katholischen Liturgie

aufmerksam und die Besucher und Besucherinnen, ob Muslime, Juden, Christen oder keiner Religion angehörig, konnten sich durch Hinweisschilder und im Gespräch informieren:

„In der katholischen Liturgie wird er vor allem in der Messe und im Stundengebet, namentlich in den Laudes und der Vesper, daneben aber auch zur Verehrung der Eucharistie außerhalb der Heiligen Messe, verwendet. Die eucharistischen Gaben, sowie auch alle

Christussymbole – wie der Altar, das Evangeliar, der bzw. die Priester, das Altarkreuz, die Osterkerze und die Weihnachtskrippe – und die Gläubigen werden mit einem Weihrauchfass beweihräuchert („inzensiert“).

Bei der Begräbnisfeier werden auch der Sarg und das offene Grab mit dem Sarg darin inzensiert, mit den Worten „Dein Leib war Gottes Tempel. Der Herr schenke Dir ewige Freude.“

Symbolisch steht der Weihrauch zunächst für Reinigung, Verehrung und Gebet.

Nach Psalm 141 (und weiteren Bibeltexten, etwa Offb 8,3) bezeichnet er das zu Gott aufsteigende Gebet der Gläubigen. Die mindestens seit 1570 geltende Vorschrift, im Hochamt Weihrauch verwenden zu müssen, ihn aber ansonsten nicht verwenden zu dürfen, machte den Weihrauch zu einem zentralen Merkmal der Festlichkeit.

Seit 1970 kann Weihrauch wieder – wie in den Ostkirchen seit je üblich – in allen Gottesdiensten verwendet werden. Dadurch kommen seine

symbolischen Bezüge wieder deutlicher zur Geltung. Die katholische Liturgie macht mit der Weihrauchverwendung zudem deutlich, dass der Mensch eine Geist-Leib-Seele-Einheit ist.

Der Gottesdienst ist ein Gottesdienst für alle Sinne, auch für das Auge und den Geruchssinn.

Weil Gottes Wort in Jesus Christus Mensch geworden ist (Inkarnation – lat. Fleischwerdung), muss sich auch der Gottesdienst leiblich erfahrbar ausdrücken (inkarnatorisches Prinzip).

Weihrauch gilt daher auch als ein Zeichen der Gegenwart Gottes bzw. des Wehens des Heiligen Geistes:

Nach katholischer Auffassung ist in der Heiligen Messe Jesus Christus als wahrer Gott und wahrer Mensch in den äußeren Zeichen von Brot und Wein gegenwärtig.“



Bibelquiz zur „Meile der Religionen“

Haben Sie schon einmal eine Bibel in arabischer Schrift gesehen?

Im Citypunkt sind derzeit verschiedene Bibelausgaben zu bestaunen. Und nicht nur das. Zur „Meile der Religionen“ konnten sich Besucher über die Pflanzenwelt der Bibel und deren Symbolik informieren. So zählte z.B. die Dattelpalme zu den sieben Früchten des Heiligen Landes oder der Granatapfel stand in der Bildsprache des Hohenliedes symbolisch für Schönheit, Fruchtbarkeit, Liebe und Lieblichkeit.



Was lag da nicht näher am Abend vor Christi Himmelfahrt das eigene Wissen mit Hilfe eines Bibelquiz zu überprüfen? Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Citypunktes ergaben sich dadurch interessante Gespräche.

Versuchen Sie's doch einmal selbst.

1 Was bedeutet „Evangelium“?

- a___ Gute Nachricht
- b___ Lebensgeschichte
- c___ Roman

2 Israel wurde nach Stämmen aufgeteilt. Wie viele waren es?

- a___ zehn
- b___ zwölf
- c___ vierundzwanzig

3 In welchem Zeitraum sind die biblischen Bücher geschrieben worden?

- a___ ca. 200 Jahre
- b___ ca. 500 Jahre
- c___ ca. 1000 Jahre



4 Die Bibel ist...

- a___ ein Glaubenszeugnis
- b___ ein historisches Werk
- c___ eine naturwissenschaftliche Studie

5 Wie viele Schriften umfasst das Neue Testament?

- a___ neunzehn
- b___ siebenundzwanzig
- c___ fünfunddreißig

6 Das Johannesevangelium beginnt so: Im Anfang war...

- a___ die Liebe
- b___ die Finsternis
- c___ das Wort

7 An welchem Binnensee Palästinas wurde Fischfang ausgeübt?

- a___ am See Genezareth
- b___ am Toten Meer
- c___ am Hulesee

8 Welche biblische Baumart, kann älter als 2000 Jahre werden?

- a___ Eiche
- b___ Palme
- c___ Ölbaum

9 Woraus wird in Israel Öl gewonnen?

- a___ aus Sonnenblumen
- b___ aus Oliven
- c___ aus Raps

10 Welchen der Titel verwenden die Evangelien u.a. für Jesus?

- a___ Sohn Abrahams
- b___ Sohn Davids
- c___ Sohn Adams

11 Welches Gebet lehrt Jesus in der Bergpredigt?

- a___ das Glaubensbekenntnis
- b___ das Vater unser
- c___ den Rosenkranz

12 Welche Berufe hatten die Jünger Jesu?

- a___ Sie waren Lehrer und Professoren
- b___ Priester und Schriftgelehrte
- c___ Sie waren Fischer und Zöllner, wohl auch Handwerker und Bauern

13 Welches Handwerk erlernte Jesus?

- a___ Töpfer
- b___ Fischer
- c___ Zimmermann

14 Welcher Religion gehörte Jesus an?

- a___ Christentum
- b___ Judentum
- c___ Islam

15 In welcher Stadt ist Jesus aufgewachsen?

- a___ In Betlehem
- b___ In Nazaret
- c___ In Jerusalem

16 Wie verkündet Paulus die Frohe Botschaft?

- a___ Er gründete einen Nachrichtensender
- b___ Er unternahm viele Reisen, gründete Gemeinden und schrieb Briefe
- c___ Er schickte seine Kinder, die Frohe Botschaft weiter zu erzählen

17 In welchem Glauben wurde Paulus erzogen?

- a___ Im christlichen Glauben
- b___ Im jüdischen Glauben
- c___ Paulus war Muslim

18 Wo wurde Paulus geboren?

- a___ In Tarsus in der heutigen Türkei
- b___ In Jerusalem
- c___ In Betlehem

Haben Sie alles gewusst? Falls Sie Zweifel haben, finden Sie die Auflösung in diesem Heft nach den Gottesdiensten.

Katholische Seelsorge Mannheim City
Jesuiten-, Liebfrauen- und St. Sebastianskirche

Citykirche St. Sebastian am Markt

F2, 6
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 40 04 12-0
Fax 06 21 . 40 04 12-10
sebastian@citypastoral-ma.de
www.citypastoral-ma.de

Jesuitenkirche

St. Ignatius und Franz Xaver
A4, 2
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 12 70 90
Fax 06 21 . 1 27 09 66
pfarrbuero
@jesuitenkirchemannheim.de
www.jesuitenkirchemannheim.de

Kirche Liebfrauen

Luisenring 33
68159 Mannheim
Siehe St. Sebastian!

Bankverbindung: Kirche in der City,
Commerzbank AG Mannheim,
Konto 300 304 300, BLZ 670 400 31

Redaktionsschluss für Mittendrin! **07/09,**

27. Juni bis 26. Juli 2009,

ist **Freitag, 19. Juni , 12:00 Uhr.**

Impressum

Mittendrin! ist das offizielle Mitteilungsblatt der Seelsorgeeinheit Mannheim-City
V.i.S.d.P.: Pfarrer Hans-Joachim Martin SJ
Redaktion: Pfarrer Hans-Joachim Martin SJ,
Doris Baumgärtner, Christa Brötzmann
Konzept: Osterczyk Design
Fotos: Doris Baumgärtner, Hubert Mathes,
Litho/Druck: Schwörer

Unsere Seelsorger/innen
sind telefonisch direkt erreichbar:

Hans-Joachim Martin SJ, Pfarrer
Leiter der Seelsorgeeinheit
0171 . 5 27 63 48
hans-joachim.martin
@citypastoral-ma.de

Karl Jung GR, Pfarrer und Dekan
06 21 . 1 27 09-0
dekan@kathma.de

Hugo Stoll SJ, Senioren-
und Krankenseelsorger
06 21 . 1 26 33 19
hugo.stoll@jesuiten.org

Doris Baumgärtner,
Gemeindereferentin
06 21 . 40 04 12-13
doris.baumgaertner
@citypastoral-ma.de

Sr. Simone, Pastorale Mitarbeiterin
06 21 . 12 26 88 77
simone.reiboldt@citypastoral-ma.de

Johannes Deubel, Pastoralreferent
06 21 . 40 04 12-15
johannes.deubel@citypastoral-ma.de

Raphael Brantzen, Pastoralreferent
06 21 . 1 27 06 31
raphael.brantzen@citypastoral-ma.de

Katholische Sozialstation
06 21 . 4 38 80 40

Citypunkt F 2

F2, 6
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 40 04 12-0
info@citypastoral-ma.de

In dringenden Fällen:

0151.17 44 46 68